

Bewerbungsvoraussetzungen, Auswahlprozess und Auswahlkommission

- a) Berufserfahrung und Institutionszugehörigkeit: Es werden mindestens fünf Jahre Berufserfahrungen im Schuldienst vorausgesetzt. Hierbei ist unerheblich in welchem Bundesland die Berufserfahrungen gesammelt wurden. Zum Zeitpunkt der Bewerbung und der Programmteilnahme muss eine Beschäftigung an einer öffentlichen Hamburger Grundschule bestehen. Es sollten ausdrücklich Erfahrungen in der Übernahme gestaltender Leitungsaufgaben (Abteilungsleitungen, stellvertretende Schulleitungen oder Schulleitungen sind von der Teilnahme ausgeschlossen) vorhanden sein.
- b) Qualifikation: Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit dem 2. Staatsexamen Lehramt
- c) Altersgrenze: „Grundschule voraus - gemeinsam.gestalten.lernen“ ist als Qualifizierungsprogramm für Nachwuchsführungskräfte konzipiert und richtet sich folglich weder an Berufseinsteiger:innen noch an etablierte Leitungskräfte. Biografische Besonderheiten, Elternzeiten, nicht-lineare Ausbildungswege etc. werden angerechnet bzw. berücksichtigt.
- d) Terminverbindlichkeit: Zwingende Voraussetzung für die Auswahl ist die verbindliche Zusage der Teilnahme an beiden Akademiewochen, den Terminen der Kollegialen Beratung und Dialogforen sowie der Bereitschaft zur Umsetzung eines Praxisprojekts. Die Qualität des Förderprogramms hängt wesentlich an der Geschlossenheit der Teilnehmergruppe, die über das einjährige Weiterbildungsprogramm hinweg kontinuierlich Themen bearbeiten und Kontakte, sowohl untereinander als auch mit den Referentinnen und Referenten, vertiefen kann. Die Teilnahme an den Akademieterminen, die in die Unterrichtszeit fallen, muss über eine entsprechende Freistellung des Arbeitgebers zu Weiterbildungszwecken, genehmigten Urlaub o.ä. gewährleistet sein.
Wir bitten um Verständnis, dass bei 10% Fehlzeiten des Gesamtprogramms keine Anerkennung und Zertifizierung erfolgen kann.
- e) Vielfalt und Diversität: Das Programm „Grundschule voraus - gemeinsam.gestalten.lernen“ versteht sich als Ort der persönlichen Potentialentwicklung und Chancenermöglichung. In unserer Haltung legen wir Wert auf einen gleichstellungsorientierten, diskriminierungskritischen und vielfaltsfreundlichen Umgang.

Auswahlprozess

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt durch ein zweistufiges Verfahren, bestehend aus einer formalen Überprüfung der eingereichten Unterlagen und einer schriftlichen Vorauswahl und Entscheidungsfindung. Über die Auswahl entscheidet eine von der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., der Heraeus Bildungsstiftung und der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS berufene, unabhängige Auswahlkommission. Diese besteht paritätisch aus Vertreter:innen der drei Stiftungen, einer/m Mitarbeiter:in des Landesinstitut Hamburgs, einer Vertreter:in der Hamburger Schulaufsicht und einer Grundschulleitung.

a. Formale Überprüfung: Im ersten Schritt prüft die Toepfer Stiftung in ihrer Geschäftsstelle, ob die jeweiligen Bewerbungen den formalen Anforderungen entsprechen.

b. Schriftliche Auswahl: Sind alle formalen Auswahlkriterien erfüllt und die Bewerbungsunterlagen vollständig, wird jede Bewerbung von mindestens zwei Mitgliedern der Auswahlkommission gesichtet und bewertet. Die Ergebnisse aller Begutachtungen werden in einer Sitzung der gesamten Auswahlkommission diskutiert, so dass eine Auswahl getroffen werden kann. Im Rahmen dieser Auswahl sind die Bewerbungen in drei Kategorien (Zusage für das Qualifizierungsprogramm, Nachrücker, keine Teilnahme) einzuordnen. Die Mitglieder der Auswahlkommission entscheiden mit einfacher Mehrheit entsprechend der Anzahl der jeweils zu vergebenden Teilnahmeplätze über die Auswahl. Die Auswahl der Teilnehmenden findet unter Berücksichtigung der Auswahlkriterien sowie einer heterogenen Zusammenstellung der Gruppe statt. Die Entscheidung ist vertraulich. Ein Anspruch auf die Begründung einer Ablehnung besteht nicht.

Auswahlkommission

Yvonne Dannenberg – Schulleitung, Grundschule Vizelinstraße

Christiane Lohrmann – Mitglied der Geschäftsleitung, Heraeus Bildungsstiftung

Dr. Tatiana Matthiesen – Bereichsleiterin Bildung und Erziehung, ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Fritz Rummel – Programmleitung Bildung, Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

Christiane von Schachtmeyer – Referatsleitung Personalentwicklung, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Susanne von Stebut – Fachaufsicht Grundschulen, Behörde für Schule und Berufsbildung